

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 9: **Lyon**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs- kalender

Aargauer Kunsthaus Aarau
Sammlung
9.10.–15.11

Kunsthalle Baden-Baden
Jahresausstellung der Gesellschaft der Freunde junger Kunst
bis 30.10.

Gewerbemuseum Basel
Basler Architektur-Projekte
bis 2.10.

Kunsthalle Basel
Hanne Darboven – Das geschriebene Werk
2.10.–6.10.

Kunstmuseum Basel
Johann Rudolf Follenweider (1774–1847), Zeichnungen (Schenkung Hermann Spiess-Schaad)
bis 2.10.

Museum für Gegenwartskunst Basel
Martin Disler, Zeichnungen
bis 13.11.



Martin Disler

Bauhaus-Archiv Berlin
Beständesammlung mit Neuerwerbungen, wie z.B. «Neues im Oktober» von Paul Klee
bis 8.1.84

Berlinische Galerie, Berlin
Erich Salomon, 1886–1944
Aus dem Leben eines Fotografen
bis 18.12.

Museum für deutsche Volkskunde Berlin
Luxus-Papier, Herstellung, Verarbeitung, Gebrauch 1860–1930
bis 27.2.

Internationales Design Zentrum Berlin
Haus-Rucker-Co. – Ausstellung Entwicklungsprozesse bei der Gestaltung von Produkten durch firmeneigene und freischaffende Teams
13.–15.10.

Museum für Ostasiatische Kunst Berlin
Handwerk und Gewerbe, dargestellt im japanischen Holzschnitt
bis 6.11.

Museum für Völkerkunde Berlin
Kinderalltag in der Dritten Welt und bei uns
bis 31.12.

Nationalgalerie Berlin
Heinz Trökes, Skizzenbücher (Südgang)
bis 16.10.
Dimension IV. Neue Bilder – Nachkonzeptionelle Malerei in Deutschland (Ausstellung der Philip Morris GmbH) (obere Halle)
bis 30.10.

Kleine Orangerie Elfenau Bern
Berner Künstlerinnen und Künstler aus GSMBa und GSMBK – Malerei, Textil, Objekte
bis 9.10.

Historisches Museum Bern
Völkerkundliche Sammlung und Werke des Malers R.F. Kurz
bis Ende 1983

Kunsthalle Bern
Lawrence Weiner
bis 9.10.

Kunstverein Biel/Kunsthaukeller
Simone Oppliger/Eric Sandmeier (Fotografie)
bis 13.10.
Multiples (Kleinplastiken)
24.10.–17.11.

Kunsthalle Bielefeld
Kunst in Bielefeld 1900–1933
bis 9.10.

Museum Bochum
Franz Kafka in Prag
bis 20.11.

Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig
Herzog Anton Ulrich
bis 30.10.

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Martin Luther auf der Veste Coburg – Gedächtnisausstellung, Briefe, Bildnisse, Schriften, Zeugnisse; Illustrierte Flugblätter aus den Jahrhunderten der Reformation und der Glaubenskämpfe
bis 31.10.

Städtische Kunsthalle Düsseldorf
Claude Vierrat – Malerei
Sergej Eisenstein – Das zeichnerische Werk
Uecker – Bibliophile Werke
bis 2.10.
Standort Düsseldorf – Arbeiten von 25 bis 30 jüngeren Künstlern der heutigen Szene
8.10.–23.10.

Städelsches Kunstinstitut Frankfurt
Joseph Beuys, Skulptur «Der Bergkönig», Zeichnungen
bis 30.10.

Cabinet des estampes Genève
Eugène Carrière (1849–1906)
Anders Zorn (1860–1920)
bis 16.10.

Centre d'art contemporain Genève
Jean-Daniel Huber (1754–1845)
Landschaftszeichnungen
bis Ende September

Musée de l'Athénée Genève
Georges Laporte
27.10.–15.11.

Musée Rath Genève
L'école des arts visuelles
13.10.–13.11

Kunsthau Glarus
Bignia Corradini
bis 23.10.

Museum für Kunst und Geschichte Fribourg
Der Kirchenschatz des St.Niklausenmünsters in Freiburg
bis 9.10.



Szene aus der Vita von Nikolaus von Miva: Hungersnot

Schloss Gruyère

Bier – Kunst und Brauchtum
Sammlung der Brauerei Cardinal
bis Ende Dezember

Kunstverein Hamburg

Heinrich Vogeler – Retrospektive
bis 16.10.

**Römer- und Pelizaeus-Museum
Hildesheim**

Kunstschätze aus Alt-Nigeria, Archäologische Funde aus drei Jahrtausenden, Leihgaben aus den Nationalmuseen Nigerias
bis 23.10.

Wallraf-Richartz-Museum Köln

Meissner Porzellan von 1970 bis zur Gegenwart
bis 2.10.

Musée de l'Elysée Lausanne

La main de l'homme
bis 2.10.

**Kloster zur Mutter Gottes/Bicos-Haus/Nationalmuseum für Antike
Kunst/Jerónimo-Kloster/Turm von Belém Lissabon**

Die portugiesischen Entdeckungen und das Europa der Renaissance
bis 2.10.

Victoria and Albert Museum London

Joseph Beuys – Zeichnungen und Aquarelle
bis 2.10.
Olivier Messiaen, Bühnendesign
bis 30.10.

Tate Gallery London

Turner Abroad
bis 11.12.

Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck

(im St. Annen-Museum)
Das Buddenbrookhaus – Wirklichkeit und Dichtung
bis 9.10.

Villa Favorita Lugano

Sammlung Thyssen-Bornemisza
Vierzig Meisterwerke aus russischen Museen
bis 15.10.

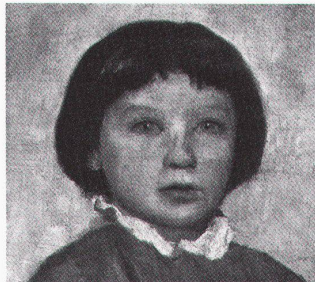
The Paul Getty Museum Malibu

Griechische Vasen aus der Sammlung Bareiss
bis Ende 1983

Kunstmuseum Luzern

Jubiläumsausstellung/Sommerausstellung: 50 Jahre Kunstmuseum Luzern und Bernhard Eglin-Stiftung
bis 13.11.

Innerschweizer Kunst 1950–1983
25.9.–13.11.



Arnold Böcklin, Portrait des Sohnes Arnoldo

**Schloss Schallaburg Melk/
Niederösterreich**

Peru durch die Jahrtausende – Kunst und Kultur im Lande der Inka
bis 1.11.

**Padiglione d'arte contemporanea
Milano**

It's Design – New frontiers and strategies of Italian design in the 80's
20.10.–7.11.

Alte Pinakothek München

Raphael in der Alten Pinakothek
bis 2.10.

Alter Rathausurm München

Das waren Zeiten – Das sind Zeiten
bis 2.10.

**Metropolitan Museum of Art
New York**

Henry Moore: 60 Years of his Art
bis 25.9.
Meister des 20. Jahrhunderts aus der Thyssen-Bornemisza-Sammlung
bis 27.11.

**Germanisches Nationalmuseum
Nürnberg**

Martin Luther und die Reformation in Deutschland
bis 25.9.
Veit Stoss in Nürnberg – zum 450. Todestag, Skulpturen
bis 13.11.

**Lorenzkirche/Sebalduskirche
Nürnberg**

Veit Stoss in Nürnberg
bis 13.11.

Kanadische Nationalgalerie Ottawa

Echelles vers le ciel: notre héritage judéo-chrétien 5000 av. J.-C. – 500 ap. J.-C.
bis 16.10.

Rijksmuseum Kröller-Müller Otterlo

Robert Morris – Zeichnungen
1956–1983
bis 24.10.

Louvre Paris

Bartolomeo Murillo (1617–1682)
bis 24.10.
Zweihundert Jahre Versailler Vertrag 1783
bis 3.10.

Musée d'art moderne de la Ville de Paris

Georges Rouault
bis 30.9.
Herbert List – 150 Fotos
bis 2.10.

Musée des arts décoratifs Paris

L'Expo des Expos
bis 12.12.

Musée Pissarro Pontoise

Louis Hayet
bis 2.10.

Kreisheimatmuseum Ratzeburg

Alltagsleben im Dritten Reich in Ratzeburg; 10 Jahre Stiftung Mecklenburg, Jubiläumsausstellung
bis 31.12.

Ostdeutsche Galerie Regensburg

Meisterwerke der Druckgraphik; Breslau – Ansichten aus sechs Jahrhunderten, Holzschnitte, Kupferstiche, Radierungen, Lithographien, Gemälde
bis 2.10.

Berower-Gut Riehen/Basel

Architekt Hans Bernoulli
bis 30.9.

Saarland-Museum Saarbrücken

Bronze-Plastiken vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Ausstellung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz
bis 2.10.

Dommuseum Salzburg

400 Jahre Franziskaner in Salzburg
bis 15.10.

Nolde Stiftung Seebüll

Berlin, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik
bis 30.11.

Kunstverein Singen-Hohentwiel

Der Mensch im Mittelpunkt – Walter Becker zum 90. Geburtstag
21.9.–21.10.
Fortsetzung folgt

Kunstmuseum Solothurn

KG's private Pinakothek
bis 2.10.
Aus der Kultur der Naga (Sammlung Barbier-Müller)
bis 31.12.
Otto Frölicher, Zeichnungen aus eigenen Beständen
bis 30.10.



Otto Frölicher

Schwarzwaldabtei St. Blasien

Das tausendjährige St. Blasien
bis 2.10.

Kunst in Katharinen St. Gallen

Zeitprozesse, Installationen von Cornelius Kolig, Österreich, Wolfgang Mally, Bundesrepublik, Roman Singer Schweiz
bis 2.10.
Sebastian Buff (1829–1880) – Vorwiegend Portraits aus dem alten St. Gallen
8.10.–13.11.

Fondation Maeght Saint-Paul

Max Ernst, Retrospektive
bis 5.10.

**Kunstmuseum des Kantons Thurgau
Kartause Ittingen, Warth**

Helen Dahm, Retrospektive (Keller 1, 2 und 3)
bis 25.9.
HARI (Hansruedi Rickenbach) (Grafikhaus)
bis 9.10.

Burg Wels

Tausend Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes
bis 26.10.

Künstlerhaus Wien

Die Türken vor Wien. Europa und die Entscheidung an der Donau 1683
bis 30.10.

Museum des 20. Jahrhunderts Wien

Der Hang zum Gesamtkunstwerk
bis 13.11.

Kunsthalle Waaghaus Winterthur

Beat Kohlbrenner/Jean Baier
4.10.–12.11.

Kunstmuseum Winterthur

Odilon Redon
bis 13.11.

Kunsthalle Worpswede

Paula Modersohn-Becker, Marie Bock, Clara Rilke-Westhoff, Ottilie Reyländer, Hermine Overbeck – fünf Worpsweder Künstlerinnen um 1900, Ölbilder, Zeichnungen, Plastik
bis 3.10.

Mainfränkisches Museum Würzburg

Schätze aus Bayerns Erde – 75 Jahre Bodendenkmalpflege in Bayern, Ausgrabungen
bis 2.11.

Kunsthau Zug

aus der Sammlung
ab 9.10.

Museum Bellerive Zürich

Dieci orafi Paduani – Moderne Goldschmiedekunst aus Italien
bis 6.11.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich-Zentrum

«Zhi»: Papier und Graphik im Alten China – von den Ursprüngen der Druckgraphik
20.10.–11.12.
«CH-Graphik live»: Hugo Suter – eine wachsende Rauminstallation
bis 2.10.

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich-Hönggerberg

City-Masque, Form-Masque
Zwei neue Projekte von John Hejduk, New York
4.11.–1.12.

Kunstgewerbemuseum Zürich

Ferdinand Hodler und das Künstlerplakat um 1900 (Halle)
27.10.–31.1.84

Kunsthau Zürich

Zeichnungen der 60er und 70er Jahre aus eigenen Beständen (Graphisches Kabinett)
bis 23.10.
Ferdinand Hodler (grosser Ausstellungssaal)
bis 23.10.
GSMBK (Erdgeschoss Raum I)
24.9.–13.11.

Peter Emch (Erdgeschoss Raum II)
bis 13.11.
Kunstreisträger der Stadt Zürich (Erdgeschoss Raum III)
bis 13.11.

Galerie Partikel Luzern

Franz Anatol Wyss, Fulenbach
Zeichnungen, Radierungen
bis 2.10.
Architekturausstellung Rob Krier, Wien – Architekturzeichnungen, Projekte
14.10.–11.11.

Galerie Susanna Kulli St.Gallen

John M. Armleder, neuere Arbeiten
bis 2.11.

Studio Barbarossa 2 Stuttgart 1

«Bellefast» – Designer aus Berlin
30.9.–29.10.

Galerien

Anlikerkeller Bern

Ernst Böhner, Ölbilder
1.–29.10.

Design forum 2, Wohnbedarf Basel

Urs Gramelsbacher, Basel und Charles Kelter, St.Gallen
bis 22.10.

Galerie Bob Gysin Dübendorf

Dieter Seibt – neue Bilder, Objekte, Zeichnungen
bis 22.10.

**Galerie e + f schneider le landeron**

Max Roth
9.10.–6.11.

Art Atelier Aquatinta Lenzburg

Walter Dick, Radierungen
bis 23.10.

Weiterbildung

Veränderungen im NDS Raumplanung

In den letzten zwei Jahren hat sich die Herkunft der Teilnehmer am einjährigen Nachdiplomstudium (NDS) Raumplanung an der HTL Brugg-Windisch beträchtlich verändert. Waren es bisher zu 90 Prozent Architekten und Bau-Ingenieure HTL, so besuchen nun zur Hälfte Vermessungsingenieure und Agronomen, darunter ein dipl. Ing. ETH, sowie eine Geographin mit Uni-Abschluss, mit Einsatz den Kurs und verleihen diesem eine interessante neue Note. Für das NDS von November 1983 bis Oktober 1984 haben sich auch ein Kanadier, ein Holländer und eine Ungarin, alle Akademiker, gemeldet. Forst- und Kulturingenieure sowie Ökonomen haben ihr Interesse angemeldet. Selbstverständlich werden weiter HTL-Absolventen dazu stossen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen oder begriffen haben, dass man heute «rekurrente Ausbildung» braucht, um auf der Höhe der Aufgaben zu bleiben. (Auskunft: 056/41 63 63.)

Die veränderte Zusammensetzung der Kurse dürfte der Lage auf dem Arbeitsmarkt entsprechen. So haben alle letztjährigen Absolventen, die nicht in besserer Position ihren früheren Beruf wiederaufnahmen oder ihre Möglichkeiten durch weitere Ausbildungsgänge nochmals mit Erfolg verbreiterten, gute Stellen als Raumplaner oder in verwandten Sparten gefunden. So wurde einer, der den Kurs ohne besonderen Glanz abschloss, auf Anhieb ein tüchtiger Vorsteher des Bauwesens einer gut situierten Gemeinde von etwa 5000

Einwohnern. Absolventen dieses NDS und des zweijährigen NDS der ETH finden heute auch Stellen bei Banken, wo sie «Raumplanung» innerhalb der Bankgebäude (Ausrüstung und Einrichtung der Räume, Arbeitsabläufe und Nutzungsverteilung im Gesamtbetrieb usw.) ins Werk setzen. Wie in einer Gemeinde die Landnutzung zum Wohl möglichst vieler Bewohner gestaltet werden soll, so sind mit einer kurzen Zusatzausbildung bei dieser Raumplanung im Kleinformat Wünsche und Möglichkeiten der betroffenen Angestellten sinnvoll zu berücksichtigen. Diese Idee scheint auch ein wenig zur guten Ertragslage unserer Banken beizutragen. Andere Unternehmen könnten sie vielleicht mit Erfolg nachahmen. *D.R.*

Mitteilung

Das Register der Ingenieure, Architekten und Techniker vom Bund anerkannt

An der Sitzung des Stiftungsrates vom 28. Juni 1983 konnte dessen Präsident, Hans Reinhard, die Anerkennung des REG durch den Bund bekanntgeben. Diese öffentlich-rechtliche Verfügung basiert auf Art. 50, Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978. Ein diesbezüglicher Vertrag zwischen dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und dem REG wurde am 24. März 1983 durch Bundesrat Dr. Kurt Furgler und dem derzeitigen Präsidenten des REG unterzeichnet. Gegen den im Bundesblatt publizierten Vertrag wurde keine Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben. Damit ist die Anerkennung am 26. Mai 1983 rechtskräftig geworden.

Der Stiftungsrat hat seinerseits beschlossen, die revidierten Statuten, Reglemente und Wegleitungen auf den 1. Juli 1983 in Kraft zu setzen.

Für 1984 ist eine Neuauflage des Registers geplant. In diesem Zusammenhang werden die Daten und Adressen der Eingetragenen überprüft.